

Mitteilungen aus dem Institut für  
Radiumforschung

Nr. 80

Über die Verbindung von Schwefel  
mit Wasserstoff

# Sitzungsberichte

## Abteilung II a

Mathematik, Astronomie, Physik, Meteorologie und Mechanik

(Vorgelegt in der Sitzung am 1. Juli 1915)

Eine Betrachtung der Eigenschaften von den Elementen  
Schwefel, Selen, Tellur, Arsen, Antimon, Bismut, Zinn, Kupfer,  
System der Elemente führt zu der Annahme, daß die Verbindung  
mit Wasserstoff sich in Form eines festes Wasserstoff-Verbindungs  
verbindet sollte. Wenn diese Verbindung bereits existiert, so  
erwarten, daß sie entweder gasförmig oder wenigstens bei  
Zimmertemperatur leicht flüchtig wäre. Während der Ver-  
sicherung der Bragg'schen Kurve für Kupfer, die von dem  
beobachtete der Verfasser Effekte, welche mit der Existenz  
einer solchen Verbindung sprechen.

124. Band. 7. Heft

Für einen bestimmten, gereinigten Versuch des Wasser-  
stoffes in der Versuchsanordnung, die in der vorliegenden  
Arbeit, Abhandlung aus dem Institut für Radiumforschung,  
Nr. 70) und eine bestimmte Distanz des Platinschmelz-  
körpers der Kondensationskammer ergibt sich, daß die Menge  
kleiner gemessener Sulfide als Verbindung mit Schwefel  
sich nicht als neutres Gas bei geeigneter Temperatur  
kammer bilden aufzufassen. Dieser Befund ist aus den Be-  
schreibungen der folgenden Tabelle ersichtlich, welche die Werte